

	<p>Objekt: Fragment (Gefäßkeramik)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Gefäßkeramik (Keramik)</p> <p>Inventarnummer: Kt I. 340.14</p>
--	--

Beschreibung

Wandscherbe eines Gefäßes aus hart gebrannter dunkelbrauner Irdenware mit feinen Magerungsbestandteilen aus Quarz und Steinguss. Die stark eisenhaltige, auf einer Töpferscheibe gefertigte sogenannte spröde Ware erhielt ihre Färbung in einem überwiegend reduzierenden Brand. Die typische Gebrauchskeramik dürfte als Kochgeschirr gedient haben. Vergleichbare Warenarten wurden seit der Spätantike tradiert. Das vorliegende Fragment dürfte umaiyadischer Zeit entstammen. Es wurde mit einem Konvolut unterschiedlicher Funde bei der Ausgrabung am Nordkanal im östlichen Stadtgebiet Ktesiphons geborgen.

Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware, earthenware
Maße:	Länge: 4,1 cm, Breite: 4 cm, Wandungsstärke: ca. 0,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	8. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ktesiphon

Schlagworte

- Fragment

- Irdenware
- Keramikgefäß